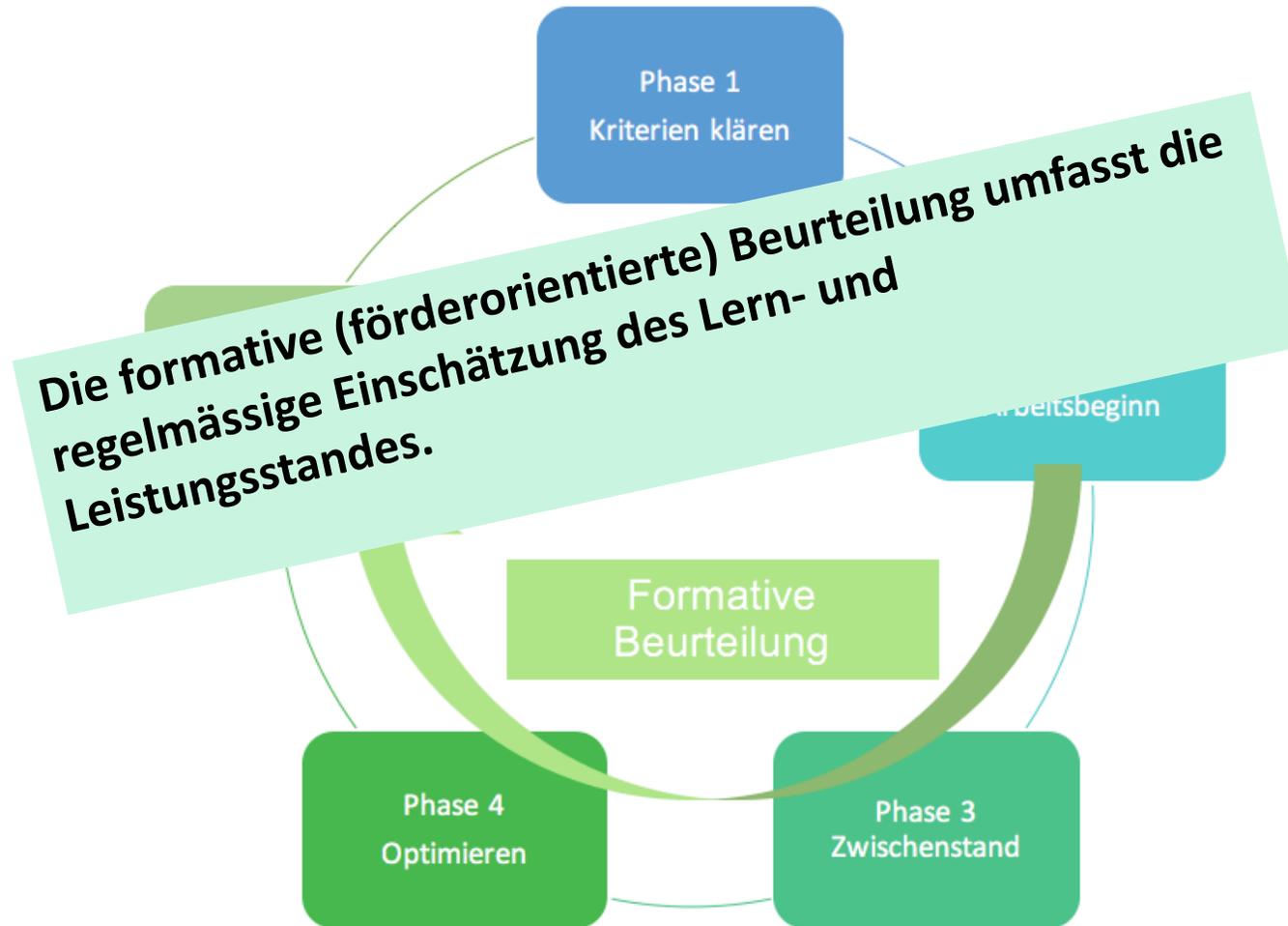


Beurteilung
von Medienprojekten

well

done

Beurteilung von Medienprojekten



Beurteilung von Medienprojekten

Phase 1 – Kriterien klären

Kriterien „kinderverständlich“ den Schülerinnen und Schüler bekanntgeben und besprechen.

Formale Kriterien					
		Stimmt		Stimmt nicht	
Mein Lernfilm dauert 2-3 Minuten.		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ich habe den Film bis am xx.xxx der Lehrper geschickt.		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ich habe im Lernfilm ausschliesslich Musik verwendet, die ich auch zur Weiterverarbeitung brauchen darf.		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
 ...auf Beiträge von anderen eingehen.					

Beurteilung von Medienprojekten

Phase 2 - Arbeitsbeginn

Thema und Aufgabe einführen und mit der Arbeit beginnen.

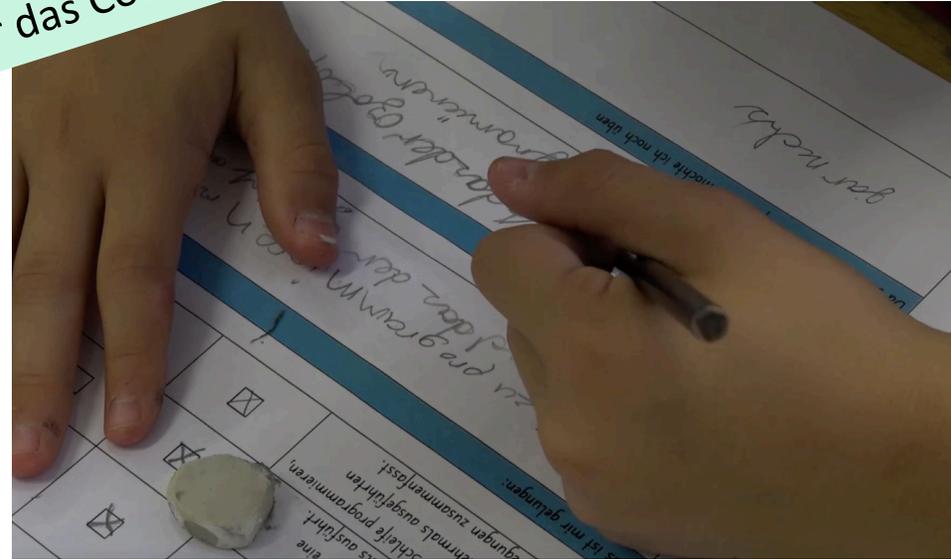
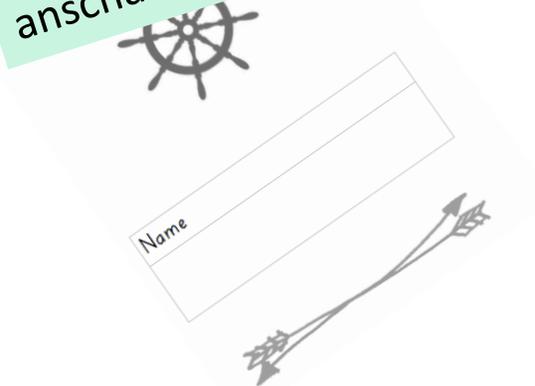
- Individuelles Arbeiten ermöglichen
- Mit Anleitungen arbeiten!
- Generiert Zeit für die Schülerinnen und Schüler, die mehr Betreuung brauchen.
- Die anderen Kinder können losgelöst arbeiten.

Beurteilung von Medienprojekten

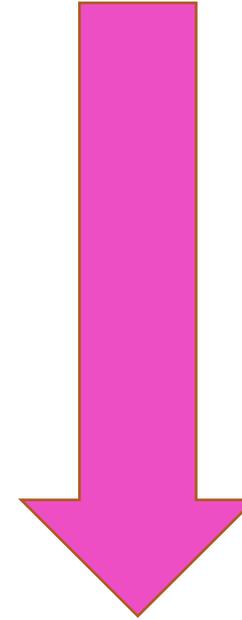
Phase 3 – Zwischenstand

Zwischenstand aufzeigen und Arbeitsstand in der
Spätestens hier, formative Beurteilungen
(Mündliche Rückmeldungen, Diskussionsbeiträge)
lassen, Selbstbeurteilung
Das Protokollieren und Reflektieren der Arbeit mittels einem Portfolio kann
einerseits der Beurteilung dienen, andererseits kann sich die Lehrperson so
innerhalb des Unterrichts entlasten und die Portfolios zu einem späteren Zeitpunkt
anschauen. So gewinnt sie Zeit für das Coachen innerhalb des Projektunterrichts.

Präsentieren



Beurteilung von Medienprojekten



Beurteilung von Medienprojekten

Phase 4 – Optimieren (wenn nötig)
Projekt optimieren, verändern, weiterarbeiten.

- Wo bin ich?
- Wohin will ich?
- Was muss ich machen, um dahin zu kommen?

Beurteilung von Medienprojekten

Phase 5 – Gesamtbeurteilung

Endphase – Hier kann die Arbeit summativ beurteilt werden.

Bei der Beurteilung von Produkten, die z.B. im Rahmen von Projekten in Gruppen entwickelt und gestaltet werden, besteht oft das Problem, dass die spezifischen Leistungen der einzelnen Mitglieder der Gruppe nicht erfasst werden können.

- Das “Dilemma“ bei Medien – und Informatikprojekten besteht
- Eigene Leistung vs. „richtige“ Gruppe bei der Benotung.
- Kein Grund auf die Durchführung von Projekten zu verzichten.
- Dilemma besteht auch in anderen „Produktorientierten“ Fächern.
- Widerspiegelt die künftigen Arbeitsprozesse im Berufsleben!